

Ämter mit Leben erfüllt

Ehrennadel in Gold für Alois Köberlein

EICHENHAUSEN (hf) In der Kirche St. Anna in Eichenhausen verabschiedeten Pfarrer José Karickal und Elmar Pfister, Mitglied der Kirchenverwaltung Alois Köberlein als Mesner und Kommunionsspender.

Köberlein wurde am 8. Januar 1976 von der Kirchenverwaltung als Nachfolger des kurz davor verstorbenen Kirchenpflegers und Mesners Florian Blum gewählt. Diese Ämter hat er viele Jahre mit Leben erfüllt. Mehr als 25 Jahre war er Kirchenpfleger und als Mesner ist er bis zum heutigen Tage, also 36 Jahre, tätig. Daneben hat Alois Köberlein den Dienst als Kommunionshelfer seit dem 12. März 1977, also annähernd 35 Jahre lang, ausgeübt. Nicht zu vergessen, den Lektorendienst bis zum Jahre 2008. Als Mitglied der Kirchenverwaltung wurde er am 21. November gewählt und in dieser Funktion fast ununterbrochen, bis zum heutigen Tage bestätigt. Außerdem war Köberlein als Mitglied des Pfarrgemeinderates ein Mann der ersten Stunde. Ab 1968, danach über viele Perioden hinweg.

„Lieber Alois, unsere St. Anna-Kirchengemeinde wäre ohne dich in dieser Zeit um vieles ärmer gewesen,“ sagte Elmar Pfister. Leider lasse es sein Gesundheitszustand nicht mehr zu, all diese Ehrenämter wie erforderlich, voll auszuüben. So sei er

bereits von der Aufgabe als Kommunionshelfer entbunden. Dafür hätten Annette Pfister und Angelika Balling, gewonnen werden können Das Amt des Mesners teilen sich künftig, Thome Zuzek, Ludwig Wirsing und Elmar Pfister. Diese Neubesetzung sei sehr schwierig gewesen. „Es wäre gut, wenn sich für dieses Amt noch eine weitere Person finden würde“, appellierte Pfister an die Pfarrgemeinde. Vielleicht stehe aber auch Alois Köberlein quasi als „Ausfallsmesner zur Verfügung, wenn es sein Gesundheitszustand zulässt. Als Dankeschön überreichte Pfister im Namen der Kirchenverwaltung ein Präsent: Eine Kerze mit den Symbolen des Altarsakramentes sowie einige Wertgutscheine. Danke sagte dann auch Pfarrer José Karickal. Er erinnerte an die stete Einsatzbereitschaft des Mesners, der auch als Lektor tätig war. Hinzu komme, die bereits gewürdigte Arbeit in der Kirchenverwaltung. Fast 40 Jahre Ehrenamt in einer Kirchengemeinde, das sei eine Seltenheit. Deshalb hatte Pfarrer Karickal auch eine Auszeichnung parat, nämlich die höchste Auszeichnung, die die Diözese Würzburg für Ehrenämter zu vergeben hat. Es handelt sich um die Ehrennadel in Gold verbunden mit einer Urkunde unterzeichnet von Diözesanbischof Friedhelm Hofmann.



Wie immer ein großes Vergnügen: Die Auber Theatergruppe „Die Draarar“ mit ihrem abwechslungsreichen Lustspiel strapazieren die Lachmuskeln der Zuschauer gewaltig. FOTOS (2): WOLFGANG SOMIESKI

„Ja, wenn der Opa net wär!“

Gelungene Premiere der Auber Theatergruppe – Weitere Aufführungen folgen

Von unserem Mitarbeiter
WOLFGANG SOMIESKI

AUB Am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages schafften es die letzten Nachzügler gerade noch mit großer Eile, rechtzeitig zum dritten Ertönen der Glocke hinterm großen Vorhang den Theatersaal im Gästehaus in Aub zu erreichen. Dann saßen endlich alle gespannt auf ihren Plätzen und der Vorhang öffnete sich.

Programmmanagerin Andrea Raab von der Theatergruppe „Die Draarar“ aus Aub, stimmte das Publikum auf die Komödie „Ja, wenn der Opa net wär!“ ein. Dreimal sollte dann im Laufe des Abends der Vorhang noch aufgehen, bevor die Theaterbesucher

nach stürmischem, lautstarkem Beifall und gut gelaunt nach Hause fuhren. Die von den Auber Darstellern präsentierte Komödie in drei Akten von Hans Gnade erfüllte die Erwartungen der Theatergäste voll, wie man in der Pause in Gesprächen vernahmen konnte. Kein Wunder, denn in Aub wird seit vielen Jahren schon zum Jahresende erfolgreich Theater gespielt. Immer sind es lustige Stücke mit Bezugspunkten auf die örtlichen Verhältnisse. Diesmal standen Zeilungsinserate im Mittelpunkt des Geschehens. Josef, gespielt von Andreas Joachim, ist als Kleinbauer und Nebenverdiener in große finanzielle Schwierigkeiten geraten und sein Kleinwagen gibt noch dazu seinen

Geist auf. Per Zeitungsinserat versucht der Opa alias Florian Arrighy seinen entflohenen Kanarienvogel zu suchen. Es kommt zu Verwirrungen und Verwechslungen, zumal da auch noch ein Päckchen von Beate Uhse, ein Liebesbrief für Opa und eine noble Dame, die den Opa kennt und den Oldtimer kaufen möchte, ins Spiel kommen. Doch Opas Schachzüge sind schlau und genauestens durchdacht, sodass am Ende alle staunen. Die Regie der erfolgreichen Aufführung führte Martin Dietz.

Weiter spielten mit die Loni alias Bianca Endres, der Valentin alias Christian Lhotsky, die Melinda alias

Isabell Weigand und die Hilda alias Dagmar Lhotsky. Die Souffleusen Johannes Arrighy und Patrick Albert gaben Sicherheit, falls diese überhaupt mal nötig war.

Für die weiteren Theater-Aufführungen in Aub gibt es noch Karten. Die Termine sind am 30. Dezember sowie am 5., 6. und 7. Januar um 20 Uhr. Am 26. Dezember findet um 14 Uhr ist eine kostenfreie Vorstellung für die umliegenden Seniorenheime statt. Karten gibt es bei Katja Herbst, ☎ (097 61) 3975 15.

ONLINE-TIPP
Mehr Bilder im Internet:
<http://rhoenrabfeld.mainpost.de>



Hohe Auszeichnung: In der Kirche St. Anna in Eichenhausen wurde Alois Köberlein (rechts) von Pfarrer José Karickal verabschiedet und erhielt die Ehrennadel in Gold. FOTO: HANNIS FRIEDRICH

Kinderspielzeug für die Regenbogen-Station

Zehner hatte auch ein Herz für den Tierschutzhof

BAD KÖNIGSHOFEN (hä) Zum Weihnachtsfest übergab die Leitung der Firmengruppe Zehner aus Bad Königshofen der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. und dem „Tierschutzhof e.V.“ in Großseibstadt eine Vorweihnachtsüberraschung.

Über Playmobil-Spielzeug im Wert von 800 Euro, übergeben von Marktleiter Florian Guck vom Landfuxx Zehner, freute sich Jana Lorenz-Eck von der Elterninitiative für die Kinder der Regenbogen-Station in Würzburg.

Bagger, Piratenschiff, Ritterburg oder eine Eisenbahn - für alle Altersstufen war etwas dabei. „Es ist schon klasse, wenn man die Freude der Kin-



Futter für den Tierschutzhof: Gerd Jäger (links) und Katja Schug von der Firma Zehner übergaben an Thomas Draxler (rechts) Futter im Wert von 600 Euro. FOTO: ZEHNER



Willkommene Spende: Jana Lorenz-Eck von der Elterninitiative bekommt von Florian Guck von der Firmengruppe Zehner Playmobil-Spielzeug überreicht. FOTO: THOMAS HÄLKER

der sieht“, so Florian Guck beim Verteilen der Geschenke.

Für die Aktion ist Guck extra nach Würzburg gefahren, um das Spielzeug persönlich an die Elterninitiative zu übergeben. „Wir wollten damit Kindern, denen es nicht so gut geht, zu Weihnachten einfach eine kleine Freude machen“, so Geschäftsführer Bernd Zehner.

Paletten mit Tierfutter

Auch der „Tierschutzhof e.V.“ in Großseibstadt durfte sich über eine größere Zuwendung freuen: Zwei Paletten voller Tierfutter im Wert von 600 Euro stellte die Firmengruppe Zehner dem Auffanghof für Tiere, die keiner mehr haben will, zur Verfügung.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Walter Kreß

der am 24. Dezember 2011 verstorben ist.

Herr Kreß trat 1958 als Maschinenbediener in unser Unternehmen ein.

Auf Grund seiner Leistung und seiner Loyalität wurde Herr Kreß 1977 zum Betriebsleiter ernannt. Diese Position füllte er bis zu seinem Ruhestand engagiert und äußerst zuverlässig bis 2002 aus.

Seine Kompetenz und seine reiche Erfahrung waren stets hoch geschätzt. Durch sein hohes Engagement hat er maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen.

Wir sind dem Verstorbenen in großer Dankbarkeit verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Söhnen mit Familien.

Bad Königshofen, 27. Dezember 2011

Geschäftsleitung und Belegschaft der
ISO-Gesellschaft für Arzneiverpackungen mbH

Glückwunschpost



Kaum zu glauben, aber wahr,
morgen sind's schon **60 Jahr!**

Wir gratulieren Euch,
Helga und Dr. Frieder Voigt
ganz herzlich zur

Diamantenen Hochzeit

Eure Kinder und Enkel mit Familien und das Urenkelchen:
Ingrid, Jürgen, Andrea Claudia,
Maïke, Kisten, Svenja, Christoph, Eva, Lena, Lisa, Sven,
Anja, Pascal, Loreen und Ella

Gottesdienst: Evang. Christuskirche Bad Neustadt, am 29.12.2011, um 11 Uhr

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller
BESTATTUNGEN

www.bulheller.de | Tel. 09771 617761

Bei Anzeigen mit Telefonangabe bitten wir
unbedingt die Vorwahlnummer zu beachten!

Unsere
Oma Armella
wird heute
75 Jahr!

Wir wünschen Dir
alles Gute.

Schön, dass es Dich gibt.

Deine Enkel
Janos, Silvan, Hannes,
Lena, Bastian, Sofie,
Lenni, Hannah, Emma,
Lorenz, René, Sarah

Anzeigenservice

☎ (0931) 60 01 60 02

MAINPOST
Gut zu wissen.

27.12.2011 bis 7.1.2012 JEANSAKTION

Herren **24,95 €**
Damen **24,95 € + 29,95 €**



Horsy-Jeans

Bekleidungsfabrik
Heidweg 1
97633 Gollmuthhausen
Tel. 09764/259

JEANS preiswert einkaufen direkt vom Hersteller

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Bei Anzeigen mit Telefonangabe
bitten wir
**unbedingt die Vorwahl-
nummer zu beachten!**